

Beitrag zur Coleopteren - Fauna Podoliens (Gouv.).

Von V. P j a t a k o w a, Mleew.

Zu dem nachfolgenden Verzeichnis der Käfer Podoliens halte ich es für angezeigt, einige erläuternde Worte über die Lokalitäten und deren Charakter vorzuschicken.

Ab 1913 und der folgenden Jahre war das Ergebnis meiner Sammeltätigkeit in den Bezirken Balta und Litin sehr erfolgreich.

Leider konnte ich meine Sammeltätigkeit nur auf die beiden vorbenannten Bezirke erstrecken, und nur wenige Exemplare meiner Ausbeute stammen aus dem Bezirke Proskurow (Bogdanowzy). Da ich überdies im Vorfrühling und Spätsommer wenig Gelegenheit zum Sammeln hatte, dürfte mir manche Art entgangen sein, deren Auftreten an diese Zeitperioden gebunden ist. Mein nachfolgendes Verzeichnis kann daher nicht den Anspruch auf unbedingte Vollständigkeit erheben, immerhin aber ist meine Abhandlung der Versuch einer Lokalfaunen - Aufstellung der Käfer Podoliens.

Als Sammelgebiet des Balta - Bezirkes kamen in Betracht: Gruschka Zuckerfabrik mit deren Feldern, Gärten und Teiche; die benachbarten Dörfer Schamrajewka, Jusefowka, Gruschka, die Waldgebiete Pustoe, Galotsche, Taranowo und die Ortschaft Skalki.

Im Litiner Bezirk sammelte ich hauptsächlich in der Umgebung der Dörfer, besonders bei den landwirtschaftlichen Gehöften, Katschanowka und Semki und schließlich im Marianicher Wald.

In den Gärten stehen außer den üblichen Obstbäumen und Fruchtsträuchern vielfach Pappeln, Ulmen, Akazien, Eichen, Siringa und Berberis.

Der hier befindliche Teich weist eine üppige Vegetation von Kalmus, Rohr, Niedgras und anderen Sumpfpflanzen auf. Das Ufer ist mit Weiden bestanden. Das Ende des Teiches ist vollständig mit Kalmus bewachsen. An dieser Stelle erheben sich etwa zehn Meter hohe Granitfelsen, die teils kahl, stellenweise jedoch auch mit Sträuchern bedeckt sind; an erdreichen Stellen befinden sich auch Grasplätze mit reichlichem Blumenflor. An den Uferändern wachsen Brombeeren, Pappeln, Weiden, wilde Äpfel, Birnen und Pflaumen. Die Gras- und Blumenfluren verdorren schon mit Beginn des Sommers.

Der Wald Pustoe befindet sich 5 km von der Fabrik und umfaßt 80 Hektar. Wald Galotsche — 10 km — 3000 Hektar und Taranowo — 12 km — 400 Hektar. Bestanden sind diese drei Wälder hauptsächlich mit Eichen. In den Lichtungen und Schlägen wuchern Dornbüsche und zahlreich Wildkirschen. Vielfach finden wir auch Haselnußbäumchen, besonders häufig im Taranowo-Walde. Die Waldwiesen sind mit dichtem Gras und Blumen bewachsen. Das vorhergesagte trifft auch für den Marianischen Wald zu.

Die angeführten Arten befinden sich zum größten Teile in meiner eigenen Sammlung; weiters wurden noch die Arten der Hochhut'schen Kollektion des Kiewer Polytechnischen Institutes mit angeführt.

Schließlich ist es mir eine angenehme Pflicht, an dieser Stelle meinen besten Dank auszusprechen den Herren Professor A. G. Lebedew, der mir in liebenswürdigster Weise die Erlaubnis erteilte, die Hochhut'sche Sammlung zu studieren und die Determinationsüberprüfung der *Cerambycidae* vornahm. Herrn W. Lutschnik für die Revision der *Carabidae*, D. A. Ogloblin — *Chrysomelidae*, G. Spett — *Histeridae*, F. O. Dobrzanski — *Coccinellidae*. Weiters danke ich bestens Herrn Professor A. Großheim für die Bestimmung der Pflanzen und Herrn Otomapowski für die freundlich zur Verfügung gestellte Literatur.

An Literatur wurde noch benützt: Andrzejowski, Vom Sbrutsch bei den Granit Goloskow und am Dniester bis Jampol, von Goloskow bis zur Mündung von Dochno 1914—1916, 1918, 1922.

Makowezki, In der Umgebung von Michailowka, zwischen Kamenetz und Dunaewz.

Hiltdt, Im Podoler Gouvernement 1892 J.

Jakubowski, In der Umgebung Kamenetz 1908—1911.

Cicindelidae.

1. *Cicindela (Cylindera) germanica* L. Katsch. V. 1917. Auf Rübenfeldrändern. (Ja. A. H.)
- * — — — — var. *coerulea* Hbst.
- * — — — — var. *obscura* F.
2. — — — — *gracilis* Pall.
3. — (in sp.) *chiloleuca* Fisch. (H.)
- *4. — — — — *litterata* subsp. *viennensis* Schrk.
5. — — — — *soluta* Dej. (H.)
6. — — — — *silvatica* L. (H.)
7. — — — — *silvicola* Deg. (H. A.)

8. *Cicindela* (in sp.) *hybrida* L. Sem. V. 1917. Auf sandigen Stellen.
Offen. (Ja. M. A. H.)
— — — var. *riparia* Latr. (H.)
9. — — *campestris* L. Katsch. VI. 1917. Auf Wiesen.
(H. Ja. A. M.)

Carabidae.

10. *Cydrus rostratus* L. (A.)
- *11. — *semigranosus* Pall.
12. *Carabus* (*Procrustes*) *coriaceus* L. Bogdanowzi V. 1914. Am
Wege. (M. A.)
— — — subsp. *rugifer* Kr. (Ja.)
- *13. — (*Pachystus*) *hungaricus* subsp. *mingens* Quens.
— — — var. *gastridulus* Fisch. (H.)
14. — (*Chaetocarabus*) *intricatus* L. (Ja.)
15. — (*Mesocarabus*) *catenulatus* Scop. (Belke)
16. — (*Megodontus*) *violaceus* L. Gr. VI.—VII. 1915—1919.
In Gärten unter abgefallenem
Laub. (A. H.)
— — — var. *andrzejowski* (M.)
— — — var. *sublaevis* Drap. (Ja.)
17. — — *aurolimbatus* Dej.
18. — (*Hygrocarabus*) *variolosus* F. (Ja.)
- *19. — (*Chrysocarabus*) *auronitens* F. Gr. V. 1917.
20. — (in sp.) *convexus* F. Gr. VI. 1917—1921. Off. (Ja.)
— — — var. *simplicipennis* Dej.
- *21. — — *marginalis* F.
- *22. — — *nitens* L. Gr. VI. 1919.
23. — — *auratus* L. (H.)
24. — — *clathratus* L. Bogdanowzi. V. 1914. Gr. VI. 1915.
25. — — *granulatus* L. Gr. Am Ufer, unter Laub. (Ja.)
— — — var. *rubripes* Geh.
26. — — *cancellatus* Ill. Bogdanowzi. V. 1914. Gr.
1915—1920. Am Wege unter
Steinen. Off. (M.)
— — — subsp. *tuberculatus* Dej. (Ja.)
— — — subsp. *excisus* Dej. (A.)
27. — — *Ullrichi* Clairv. (A.)
— — — subsp. *podolicus* Sem.
28. — — *arvensis* Hbst. (Ja. A.)

29. *Carabus* (in sp.) *Scheidleri* (Panz.) subsp. *excellens* F. Katsch.
Sëmki. V. 1917. Auf Wegen. (Ja. M. H.)
30. — — ? *goldeckii* (M. A.) (? = *goldeggi* Dft. =
Scheidl. subsp. *excellens* F.)
31. — — *Estreicher* Fisch. Proskurow (H. A.)
32. — — *scabriusculus* Ol. Gr. Schamr. VI. 1916—1919.
Unter Steinen. (Ja. M. H. A.)
— — — var. *lippi* Dej. (H.)
— — — var. *erythropus* (A.)
- *33. — — *bosphoranus* Fisch. Gr. Unter Steinen.
34. — — *Besseri* Fisch. Katsch. V. — VI. 1917. Am
Wege. (Ja. M. H. A.)
- *35. — — *hortensis* L.
36. — — *glabratus* Payk. Gr. VI. 1917—1919. Im Garten
am Wege unter Steinen. (Ja. M. H. A.)
37. *Calosoma inquisitor* L. Galotsche. V. 1915. V.—VI. 1917—1919.
(Ja. M. A.)
38. — *sycophantha* L. Pustoje. VII. 1919. In der Nieder-
lassung, im Erdboden, 0·5 Meter tief.
(H. A.)
39. — *denticolle* Gebl. (Ja.)
40. — *investigator* Ill. Gr. VI.—VII. 1916. Auf Feldern. (H.)
- *41. — *Maderae* (F.) subsp. *auropunctatum* Hbst. Gr. VII.
1916. Auf Feldern, unter Garben.
- *42. *Leistus rufescens* F.
43. — *ferrugineus* L. (Ja.)
44. *Nebria livida* L. (A.)
- *45. — *picicornis* F.
- *46. — *brevicollis* F.
- *47. *Notiophilus aquaticus* L. Gr. VI. 1916—1919. An feuchten
Stellen. Off.
48. — *palustris* Duft. Gr. Sk. VI. 1915. (Ja.) Ibidem.
49. — *biguttatus* F. Ibidem. (Ja.)
50. *Omophron limbatus* F. Gr. IV. 1915. Beim Teich unter Steinen.
- *51. *Elaphrus cupreus* Duft. Bogdanowzi. V. 1914. An sumpfigen
Stellen. Gr.
52. — *riparius* L. Katsch. VI. 1917. An feuchten Stellen.
Off. (Ja.)
- *53. — *aureus* Muell. Katsch. VI. 1917. An feuchten Stellen.
Off. (Ja.)

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Pjatakowa V.

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna Podoliens \(Gouv.\). 433-436](#)